Info + Service/Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

«...mache!» Bob W. Illy 1940–2016

Am 23. November 2016 verstarb Bob W. Illy, Ehrenpräsident des UOV Uster. Wir verlieren nicht nur unseren aktiven Kommandanten der Compagnie 1861 und Präsidenten der Projektgruppe «Winikon», die sich um das aktuelle Problem des Standortwechsels des UOV Uster kümmert, sondern auch einen Kameraden und Freund.

Bob Illy war Ehrenmitglied des Kantonalverbandes und aktiv im Verein «Freunde der Zürcher Miliz», der für die korrekte Ausrüstung der historischen Formation und das Unteroffiziersmuseum Uster wertvolle Arbeit leistet. Im September 2016 hatte Bob Illy uns Kameraden über seine Krebserkrankung informiert, die innerhalb von drei Monaten zu seinem Tod führte.

Vor 21 Jahren, als es um die Frage ging, ob er sich allenfalls für ein neues Projekt im Rahmen des Unteroffiziersvereins begeistern könnte, meinte Bob Illy sehr skeptisch, er fange nichts Neues an... Es kam anders. Die Compagnie 1861 entstand.

Unsere Absicht war damals, für die Jahrgänge, die als Angehörige des Landsturms und der Landwehr im Zuge der Armeereform vorzeitig entlassen werden, eine neue Aufgabe im Rahmen der ausserdienstlichen Tätigkeit zu schaffen. Die historischen Formationen haben den Auftrag, die Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart zu halten und der Bevölkerung eine Brücke zur Armee zu bauen. Es war damals völlig klar, dass die Armee 95 zu einem Verlust an Traditionen führt und die bewährte Miliz massiv schwächt. Die UOV hatten die Möglichkeit, diese unerwünschten Reform-Nebenwirkungen teilweise zu mildern. Konsequent engagierte sich Bob Illy als Präsident des UOV Uster und im Vorstand des Kantonalverbandes.

Bob W. Illy, 1940–2016, Dr. chem und Kommandant Compagnie 1861.

Sein grosses Beziehungsnetz kam uns zugute. Als Unternehmer brachte er wertvolle Erfahrungen in die Vereinsarbeit. Wir profitierten von seiner starken Verbindung zu Amerika und sprachen dabei oft auch über die Art und Weise, wie in den USA die Geschichte lebendig geblieben ist und wie man sie in den *National Monuments* der Bevölkerung vermittelt.

Unter Bob Illys Leitung hat die Compagnie 1861 eine lange Reihe schöner und interessanter Einsätze leisten dürfen. Die Zusammenarbeit in der Compagnie war unkompliziert, die Organisation zweckmässig. Wenn eine Anfrage auftauchte für einen ungewöhnlichen Anlass, zu dem die Ehrengarde aufgeboten werden sollte, war die Antwort des Kommandanten schnell, knapp und klar: «...mache!» Die Chancen wurden gepackt. Wir machten nur positive Erfahrungen, was mit über 50 Einsätzen pro Jahr bemerkenswert ist.

Wir haben einen humorvollen, äusserst engagierten Kameraden, guten Freund und Ratgeber verloren. Unser Colonel schloss seine Befehlsausgabe jeweils mit dem Kommando «Sergeante übernäh!» Das gilt auch jetzt, wo wir so deutlich sehen müssen, wie kurz und flüchtig das Leben ist. Für die 1861er ist klar: Wir machen weiter im Sinn des Kommandanten.

Wm Andreas Streiff, Präsident UOV Uster

Führungswechsel im UOV Zürcher Oberland

Der Präsident des UOV Zürcher Oberland hat an der diesjährigen Generalversammlung sein Amt niedergelegt. Mit knappem Mehr zum neuen Präsidenten gewählt wurde Stabsadj Peter Frei.

Am 24. November 2016 kamen 29 Mitglieder des UOV Zürcher Oberland und drei Gäste zur 125. Ordentlichen Generalversammlung zusammen. Der Präsident, Wm Peter Lombriser, sprach in seinem letzten Jahresbericht über die aktuelle Bedrohungslage und verlor einige Worte über die Weiterentwicklung der Armee und die Veränderungen, die sie mit sich bringt.

Wichtigstes Traktandum des Abends war die Wahl des neuen Präsidenten. Zur Wahl standen Stabsadj Peter Frei und Wm Alexander Schubert. Beide stellten sich der Versammlung vor, präsentierten ihre Lebensläufe und Visionen, bevor die geheime Abstimmung stattgefunden hat.

Mit 15 zu 13 Stimmen machte Peter Frei, der seit 22 Jahren Mitglied des UOVZO ist, das Rennen. Zum neuen Übungsleiter wählte die Versammlung Wm Philip Ruppli, und den Job des Obmanns übernimmt nach Zustimmung der Versammlung Oblt Philipp Hamel.

Peter Lombriser dankte anschliessend an die Wahlen allen Mitgliedern und seinen Vorstandskameraden für die Arbeit während seiner zehnjährigen Amtszeit. Er sei sehr stolz, während seiner Amtszeit einen so tollen Verein geleitet haben zu dürfen. Der UOVZO sei kerngesund, weshalb er mit gutem Gewissen sein Amt niederlege.

Der Kassier, Fachof Kurt Hotz, präsentierte die Jahresrechnung, die mit einem Minus von 4631 Franken abschliesst. Einerseits sei dies auf noch fehlende Zahlungseingänge Dritter und andererseits auf hohe Kosten im Bereich der Übungen zurückzuführen. Für das kommende Jahr budgetiert der Verein ein Minus von 2250 Franken. Die Mitglieder stimmten beidem zu und erteilten dem Kassier Decharge.

Moni Kessler, Chefin Kommunikation UOV Zürcher Oberland

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

28. Bachtel-Winterwettkampf 2017, Bäretswil. Weitere Infos unter: www.uovzo.ch

29. 34. Unterlandstafette in Bülach. Weitere Infos unter: www.unterlandstafette.ch

MÄRZ

2. Winterwettkämpfe der Armee WIWA in Andermatt. Organisation: Heer

17. Militaria-Sammlerbörse Wald ZH, Hotel Schwert, von 8 bis 11.15 Uhr. Auskunft: Reinhardt Dünki, Wald

APRIL

1. 98. Delegiertenversammlung des Kant. Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen (gem. Einladung)